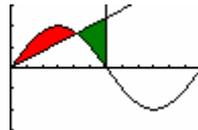


Lösung für das Übungsblatt 1 vom 03. April 2008

I.a) $f(x) = 2\sin\left(\frac{\pi}{6}x\right)$ und $g(x) = mx$



Bestimme m so, dass die rote und die grüne Fläche gleich groß sind!

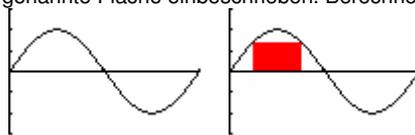
$$\int_0^b (f(x) - g(x)) dx = \int_b^6 (g(x) - f(x)) dx \Rightarrow \int_0^b (f(x) - g(x)) dx - \int_b^6 (g(x) - f(x)) dx = 0$$

$$\left[-\frac{12}{\pi} \cos\left(\frac{\pi}{6}x\right) - \frac{m}{2}x^2 \right]_0^b - \left[\frac{m}{2}x^2 + \frac{12}{\pi} \cos\left(\frac{\pi}{6}x\right) \right]_b^6 = \frac{24}{\pi} - \frac{m}{2} \cdot 36 = 0 \Rightarrow m = \frac{4}{3\pi}$$

I.b) Das Schaubild K_f und die x -Achse begrenzen eine Fläche vollständig. Ein Rechteck mit maximalem Flächeninhalt in achsenparalleler Lage ist in die genannte Fläche eingeschrieben. Berechne seinen Inhalt!

```
WINDOW
Xmin=0
Xmax=12
Xscl=-6
Ymin=-3
Ymax=3
Yscl=1
Xres=1
```

```
Plot1 Plot2 Plot3
Y1=2sin(pi/6*X)
Y2=
Y3=
Y4=
Y5=
Y6=
Y7=
```



Die rote Fläche soll maximal werden.

```
Plot1 Plot2 Plot3
Y1=2sin(pi/6*X)
Y2=(6-2X)*Y1
Y3=
Y4=
Y5=
Y6=
Y7=
```



$A = 4,286$ FE ist also der maximale Flächeninhalt.

II. Die Tageslänge in Stockholm schwankt zwischen 18,24 Stunden am 21.06. und 5,76 Stunden sechs Monate später

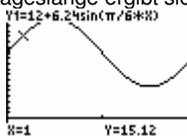
und soll durch die Funktion T mit $T(t) = a + b\sin\left(\frac{\pi}{6}t\right)$ beschrieben werden, wobei t die Zeit in Monaten nach dem 21.03. ist. Bestimme a und b .

Aus dem, was wir über Sinus- und Kosinusfunktionen gelernt haben folgt:

$a = 0,5 \cdot (18,24 + 5,76) = 12$ $b = 0,5 \cdot (18,24 - 5,76) = 6,24$

Welche Tageslänge ergibt sich für den 21. 04.?

```
WINDOW
Xmin=0
Xmax=12
Xscl=-6
Ymin=-3
Ymax=20
Yscl=1
Xres=1
```

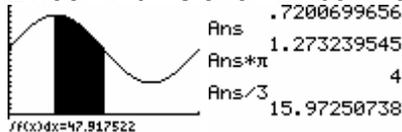


Aus der Aufgabe folgt, dass man $T(1)$ berechnen muss:

Am 21.4. beträgt die Tageslänge 15,12 Stunden.

Berechne die durchschnittliche Tageslänge für die Zeit vom 21.06. bis zum 21.09.!

21.06. $\rightarrow t = 3$ und 21.09 $\rightarrow t = 6$



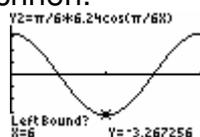
Die durchschnittliche Tageslänge beträgt 15,97 h.

Wann ändert sich die Tageslänge am raschesten und wie groß ist sie dann?

Man weiß, dass das bei $t = 0$: $t = 6$ und $t = 12$ der Fall ist oder man muss HP bzw. TP der Ableitung berechnen:

```
Plot1 Plot2 Plot3
Y1=12+6.24sin(pi/6*X)
Y2=pi/6*6.24cos(pi/6*X)
Y3=
Y4=
Y5=
```

```
WINDOW
Xmin=0
Xmax=12
Xscl=-6
Ymin=-5
Ymax=5
Yscl=1
Xres=1
```



$T(0) = T(6) = T(12) = 12$, d.h.:

Am 21. 3. und am 21. 9 ändert sich die Tageslänge am stärksten und beträgt 12 h.